

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 5. Oktober 1883.)

Der Präsident der Republik San Salvador (Centralamerika) hat dem Bundesrathe notifizirt, daß er unterm 14. Oktober 1882 den Hrn. D. Carlos Gutierrez zum dortseitigen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei der schweiz. Eidgenossenschaft ernannt habe.

Herr Gutierrez residirt in Madrid.

(Vom 6. Oktober 1883.)

Der Bundesrath hat folgende, den nächsten Eisenbahn-Winterfahrplan betreffende Beschlüsse gefaßt:

1. Unter der Voraussetzung, daß die österreichische Staatsbahn den direkten Anschluß an die gegenwärtig kursirenden Schnellzüge 26/27 der Vereinigten Schweizerbahnen auch während des kommenden Winters beibehält, wird die bisherige Fahrordnung der genannten beiden Züge für die Periode der Winterfahrten 1883/1884 genehmigt und die Direktion der Nordostbahn verpflichtet, dieselben wie seit 1. Juni 1883 zwischen Winterthur und Zürich zu befördern. Dabei bleibt der Nordostbahn freigestellt, eine Kombination zu finden, welche dies zu erreichen vermag, ohne drei Schnellzüge auf der gleichen Route sich folgen zu lassen.

2. Die schweiz. Centralbahn wird verpflichtet, den sogenannten Gotthard-Tagesschnellzug auch während der Dauer der Winterfahrordnung getrennt, mit Abgang frühestens um 7. 25 Morgens, von Basel nach Olten zu führen. Dabei bleibt ihr freigestellt, den Gegezug am Abend getrennt oder vereint mit dem Schnellzug ab Bern von Olten nach Basel zu führen.

3. Die Appenzellerbahn wird verpflichtet, wie bisher, so auch während der Dauer der bevorstehenden Winterfahrordnung von Herisau nach Waldstatt, in unmittelbarer Fortsetzung von Zug 1, eine Zwischenfahrt mit Ankunft in Waldstatt um 6. 30 Morgens auszuführen.

Das Eisenbahndepartement ist ermächtigt worden, der Drahtseilbahn-Gesellschaft Territet-Montreux-Glion zu gestatten, den ordentlichen Bahnbetrieb schon am 15. März jeden Jahres zu beginnen und bis zum 15. November fortzusetzen, sowie während der verbleibenden Wintermonate bei schönem Wetter nach Bedürfniß Extrazüge zu führen.

Der Bundesrath genehmigte die Anstellung der nachstehenden Auswanderungs-Unteragenten:

Von der Agentur **Wirth-Herzog** in **Aarau**:

Hr. Samuel Roth in Seengen (Aargau).

Von der Agentur **A. Zwilchenbart** in **Basel**:

Hr. Johann Schletti in Zweisimmen (Bern).

„ Johann Jakob Tobler in Heiden (Appenzell A. Rh.).

„ Niklaus Steiner in Wattwyl (St. Gallen).

„ César Adamir Nicolet in Genf.

Von der Agentur **Ph. Rommel & C<sup>ie</sup>** in **Basel**:

Hr. Johannes Weber in Menziken (Aargau).

„ Giuseppe Bernasconi in Lugano.

Von der Agentur **Otto Stør** in **Basel**:

Hr. Jakob Brun in Zürich.

„ Fritz Rosat } Firma F. A. Rosat & Cie. in Kreuzlingen

„ Otto Gremlı } (Thurgau).

„ Josef Perren, Sohn, in Visp (Wallis).

Von der Agentur **M. Goldsmith** in **Basel**:

Hr. Julius Huber in Unter-Stammheim (Zürich).

„ Eduard Stamm in Außersihl (Zürich).

„ Jakob Robert Ernst in Wollishofen (Zürich).

„ Eduard Andres-Moser in Thun.

„ Louis Cueni in Laufen (Bern).

„ Franz Dominik Schuler in Schwyz.

„ J. Gsell-Huber in St. Gallen.

Von der Agentur **Louis Kaiser** in **Basel**:

Hr. Albert Gugerli in Hirzel (Zürich).

„ Ulrich Pietro in Bellinzona.

Von der Agentur **W. Breuckmann, jr.,** in **Basel:**

- Hr. Ludwig Specht in Zürich.  
 „ Johann Niklaus in Großhöchstetten (Bern).  
 „ Friedrich Moser in Wasen (Bern).  
 „ Gebrüder Josef und Klemens Räber in Küßnacht (Schwyz).  
 „ Leo Knöpfle-Gräf in Basel.  
 „ Eduard Wirz in Sissach (Basel-Landschaft).  
 „ Peter Willi in Chur.  
 „ Hans Widmer-Matter in Kölliken (Aargau).  
 „ Arnold Sutermeister in Zofingen.  
 „ Karl Ruthardt in Baden.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden :

(am 6. Oktober 1883)

als Telegraphist in Genf: Hr. Heinrich Forster, von Schaffhausen, Telegraphist in Neuenburg ;

(am 10. Oktober 1883)

als Postkommis in Bern : Jgfr. Marie Kauer, Postaspirantin, von Trachselwald (Bern), in Bern ;  
 „ „ „ Winterthur: „ Amanda Gähweiler, Postaspirantin, von Oberutzwyl (St. Gallen), in Winterthur ;  
 „ „ „ Basel : Hr. Joh. Rudolf Schmid, v. Zeihen (Aargau), Postgehilfe in Bern ;  
 „ „ „ Schaffhausen: „ Johannes Sigg, Postaspirant, von Dörflingen (Schaffhausen), in Zürich ;  
 „ „ „ Lausanne : „ James Amacker, Postaspirant, von St. Moritz (Wallis), in Brieg (Wallis) ;  
 „ „ „ Lenzburg : „ Gottlieb Ott, von Auenstein (Aargau), Postkommis in Biel ;

(am 12. Oktober 1883)

als Postkommis in St. Gallen: Hr. Ferdinand Kistler, Postaspirant, von Reichenburg (Schwyz), in Herisau.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1883
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.10.1883
Date	
Data	
Seite	589-591
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 051

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.